

# LAV Mecklenburg Vorpommern

## Anmeldung und Ausschreibung für Wettbewerbe im Castingsport

Bezeichnung  
der Veranstaltung:

### 3. Norddeutsche Winter-Zielwurfmeisterschaft

Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung:

**12. März 2016**  
*Sporthalle Techentin*  
Techentiner Str. 1  
19288 Ludwigslust

Veranstalter:

LSFV Schleswig Holstein  
LAV Mecklenburg Vorpommern

Ausrichter:

Landesanglerverband MV  
Sport-Anglerverein- Ludwigslust e.V.

Zeitplan:

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| Treffen und Bahnaufbau | 8.00 Uhr  |
| Trainingsmöglichkeiten | 8:30 Uhr  |
| Eröffnung              | 9:00 Uhr  |
| Siegerehrung ca.       | 14:30 Uhr |

Zugelassene Teilnehmer:

Mannschaften, besteht aus jeweils 3 Werfern ohne Klasseneinteilung. Sie müssen einem Verein oder Verband angehören. Startgemeinschaften können zugelassen werden, wenn nicht genügend Teilnehmer aus einem Verein/Verband vorhanden sind - Einzelstarter.

Startgebühr:

**wird nicht erhoben**

Startmeldung:

Namentliche Meldung an:  
Dirk Rojahn Güstrower Str.23  
18292 Krakow am See oder  
E - Mail: [d.rojahn@gmx.de](mailto:d.rojahn@gmx.de)  
Anmeldung bis 10.03.2016

Teilnehmerzahl max. 72 Caster

Klassen:

### Ohne Klasseneinteilung

Wertung:

Es werden geworfen: Disziplin 3 – Gewicht Präzision,  
Disziplin 4 – Gewicht Ziel

Der Wettkampf wird als Mannschafts-Wettkampf ausgetragen. Es erfolgt auch eine Einzelwertung.

Im ersten Teil finden die Vorkämpfe statt, wobei jede Mannschaft in einer Riege werfen muss. Innerhalb der Riegen wirft jede Mannschaft gegen die anderen. Es werden Riegen mit 3 Mannschaften gebildet. Wurfergebnisse der einzelnen Mannschaftsmitglieder werden zusammen addiert. Haben zwei Mannschaften nach der Vorrunde die gleiche Punktzahl, zieht die Mannschaft mit den meisten Siegen in der Vorrunde in die Zwischenrunde ein. Haben zwei Mannschaften die gleiche Anzahl Siege, wird das schlechteste Einzelergebnis eines Werfers der Mannschaft in der Vorrunde gestrichen.

In der Einzelwertung wird der Sieger nach den Einzelergebnissen der Vorrunde ermittelt. Haben zwei Einzelwerfer zum Schluss die gleiche Punktzahl, wird das schlechteste Einzelergebnis gestrichen. Haben zwei Mannschaften nach der Vorrunde die gleiche Punktzahl, zieht die Mannschaft mit den meisten Siegen in der Vorrunde in die Finalrunde ein. Haben zwei Mannschaften die gleiche Anzahl Siege, wird das schlechteste Einzelergebnis eines Werfers der Mannschaft in der Vorrunde gestrichen.

Kampfrichter:

Jede werfende Mannschaft stellt einen Teilnehmer als einen von zwei Kampfrichtern, die das jeweilige Ergebnis auf einem von der Wettkampfleitung ausgegebenen Ergebniszettel notieren und am Ende des Mannschaftszweikampfs bei der Auswertung abgeben.

## Ablaufplan – Hallenturnier Ludwigslust

### Vorrunde:

Max. 24 Mannschaften in max 8 Riegen mit je 3 Mannschaften à 3 Werfer auf max. 8 Bahnen.

#### Disz. 3

Reihenfolge: immer 2 Mannschaften auf einer Bahn gegeneinander, jeweils ein Werfer von den beiden werfenden Mannschaften wird Punktrichter, die dritte Mannschaft hat Pause.

Riege 1: A-B; B-C; A-C; Riege 2: D-E; E-F ;D-F; usw.

Reihenfolge der Werfer: A1 – B1; A2 – B2; A3 – B3 usw.

Wertung: Addition der 3 Einzelergebnisse von jeder Mannschaft. Die jeweils 1. und 2. Mannschaften aus jeder Riege qualifizieren sich für das Achtelfinale.

### Finalrunde :

**Achtelfinale:** A: 1. R1 – 2. R2; B: 2. R1 – 1. R2; C: 1. R3 – 2. R4; D: 2. R3 – 1. R4; usw.

Jeweils die Sieger qualifizieren sich für die nächste Runde.

**Viertelfinale:** I: Sieger A – Sieger B; J: Sieger C – Sieger D; K: ..... usw.

Jeweils die Sieger qualifizieren sich für die nächste Runde

**Halbfinale:** Q: Sieger I – Sieger J, R: Sieger K – Sieger L; usw.

**Um den 3. Platz:** S: Verlierer Q – Verlierer R

**Finale:** T: Sieger R – Sieger S

### Zeitaufwand Disziplin 3 Gewicht Präzision:

Ein Einzelzweikampf = 2 X 4 min. = 8 Minuten; ein Mannschafts-Zweikampf 3 X 8 min = 24 min.

**Vorrunde:** 3 X 24 min. = 72 min.

**Viertelfinale:** 1 X 24 min. = 24 min.

**Halbfinale:** 1 X 24 min. = 24 min.

**3. Platz:** 1 X 24 min. = 24 min

**Finale:** 1 X 24 min. = 24 min

**Disz. 3:** 168 min = 2 Std. 48 min.

**Disz. 4 Gewicht Ziel:** Gleicher Ablauf wie für Disz. 3-

#### Zeitaufwand:

Ein Einzelzweikampf = 2 X 5 min. = 10 Minuten; ein Mannschafts-Zweikampf 3 X 10 min = 30 min.

**Vorrunde:** 3 X 30 min. = 90 min.

**Viertelfinale:** 1 X 30 min. = 30 min.

**Halbfinale:** 1 X 30 min. = 30 min.

**3. Platz:** 1 X 30 min. = 30 min

**Finale:** 1 X 30 min. = 30 min

**Disz. 4:** 3 Std 30 min.

**Gesamt :** ca. 6 Std

Die Disz. 3 u. 4 werden jeweils mit 4 Bahnen gestartet und danach wechseln die Riegen entsprechend.

**Abweichungen von diesem Modus sind auf Grund der Teilnehmerzahl möglich.**

Die Zeitangaben sind nur geschätzt. Die Werfer sind aufgefordert, zügig hintereinander zu werfen und die Wechsel zügig zu vollziehen.

- Geräte und Dopingkontrolle: Für die Ordnungsmäßigkeit der Geräte ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Wettkampfleitung lässt Geräte und Dopingkontrollen durchführen, weitere Ankündigungen ergehen während des Wettkampfes nicht. **Das gültige Anti-Doping Regelwerk (NADA – Code) des deutschen Sportes ist Bestandteil dieser Ausschreibung.** Die Dopingkontrollen werden neben den Platzierten unabhängig von erzielten Wettkampfleistungen ausgelost. Jeder Sportler/in hat sich der Kontrolle zu unterziehen. Positive Kontrollen führen zur sofortigen Disqualifikation. Die Verweigerung der Dopingkontrolle wird wie ein positives Ergebnis bewertet und führt ebenfalls zur sofortigen Disqualifikation.
- Riegen und Zeiteinteilung: Werden jedem Teilnehmer bei der Ausgabe der Startutensilien bekannt gegeben.
- Kleidung: Teilnehmer ohne Sportbekleidung erhalten keine Starterlaubnis. Die Startnummer ist sichtbar zu tragen. Für die **Halle** sind Sportschuhe erforderlich, die **nicht auf der Straße** getragen werden.
- Hauptkampfrichter: Wird vor Beginn bekannt gegeben
- Schiedsgericht: Wird gemäß der Castingsportbestimmungen vor Beginn des Wettbewerbs bekannt gegeben.
- Mitglieder der Wettbewerbsleitung: Wird vor Beginn bekannt gegeben
- Bahnaufbau: Übernimmt der Veranstalter
- Auswertung: Übernimmt der Veranstalter
- Siegerehrungen: Auf dem Wettkampfgelände etwa 14.30 Uhr
- Kosten: Alle Kosten für An- und Abreise, Verpflegung und Übernachtungen etc. gehen zu Lasten der Teilnehmer, deren Vereine oder Landesverbände.
- Angabe über Quartiere, deren Preise, Beschaffenheit und Anschrift, sowie Zeitpunkt der Quartierbestellung: entfällt
- Angaben über gesellige Veranstaltungen: entfällt
- Hinweis: Diese Veranstaltung wird nach den Castingsportbestimmungen des Verbandes Deutscher Sportfischer e. V. einschließlich der Internationalen Wettkampfbestimmungen (ICW) durchgeführt, siehe [www.castingsport-icsf.com](http://www.castingsport-icsf.com).
- Die Bestimmungen sind für alle Teilnehmer verbindlich.

Görslow, den 18.01.2016

Prof. Dr. Karl-Heinz Brillowski  
Präsident  
LAV MV

Genehmigungsvermerk: - genehmigt  
Erforderliche Änderungen: - keine  
18. 01. 2016

Genehmigungsnummer: /2016  
(gez.)